Ausgabe 04 / 2026

bussnang
Gemeinde mit Zug

MittenDrin

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Bussnang



Foto: Björn Fedier

Mitteilungen der Gemeinde Bussnang
> Seiten 2–7

3 Tage Engadin bei strahlendem Wetter
> Seiten 8/9

«MittenDrin»: Klarer, aktueller, näher am Geschehen
> Seiten 10/11

Ein frischer Auftritt zum 30-Jahr-Jubiläum



Ruedi Zbinden, Gemeindepräsident Bussnang

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Sie halten es gerade erstmals in den Händen: Unser neues Mitteilungsblatt «MittenDrin». Schon auf den ersten Blick werden Sie feststellen, dass sich einiges verändert hat. Ein neuer Name, eine frischere und zeitgemässe Gestaltung – und ein neues Logo für die Gemeinde Bussnang.

Dass diese Veränderungen gerade jetzt sichtbar werden, ist kein Zufall. Am 1. Januar 1996 entstand unsere heutige Politische Gemeinde Bussnang. 30 Jahre später haben wir bewusst auf ein grosses Jubiläumsfest verzichtet. Stattdessen schenken wir unserer Gemeinde zum Geburtstag einen frischen Auftritt, der Bestand haben soll. Dabei haben wir nicht nur zurückgeschaut sondern vor allem nach vorne geblickt: Was zeichnet Bussnang aus und wie wollen wir unsere Gemeinde künftig präsentieren?

Vielleicht fragen Sie sich: Braucht eine Gemeinde überhaupt ein neues Logo? Eine berechtigte Frage. Denn Bussnang ist und bleibt Bussnang. Unsere Gemeinde steht für Verlässlichkeit und Bürgernähe, für eine intakte ländliche Umgebung und gleichzeitig für wirtschaftliche Stärke. Landwirtschaft, Gewerbe und international erfolgreiche Industrie finden bei uns ebenso ihren Platz wie attraktive Wohn- und Lebensräume.

Verändert haben sich jedoch der Zeitgeist und die Ansprüche an die Gemeinde. Auch unsere Dörfer und Weiler sind in den vergangenen 30 Jahren näher zusammengerückt und haben sich gemeinsam weiterentwickelt. Unser bisheriger Auftritt hat uns lange begleitet, wirkte inzwischen jedoch etwas in die Jahre gekommen und vermittelte zu wenig von der Dynamik, die die Gemeinde Bussnang heute auszeichnet. Gleichzeitig wollen wir unsere Kommunikation fit für das digitale Zeitalter machen.

Deshalb ging es uns nicht einfach um ein «schöneres» Logo. Der neue Auftritt soll unsere Bodenständigkeit und Verlässlichkeit ebenso zum Ausdruck bringen wie unsere Dynamik und den Willen, vorwärtszumachen. Dabei zeigte sich schnell: Die Gemeinde Bussnang braucht kein künstlich geschaffenes Symbol. Wir haben längst eines – unser Viadukt.

Das markante Eisenbahnviadukt prägt unsere Landschaft und steht sinnbildlich für vieles, was die Gemeinde Bussnang ausmacht: Es verbindet Orte und Menschen und steht für Bewegung und Fortschritt. Damit passt es hervorragend zu unserem Leitspruch «Gemeinde mit Zug». Seine charakteristische Form bildet deshalb künftig das zentrale Erkennungsmerkmal unseres Auftritts. Auch Farben, Schrift und Gestaltung wurden neu aufeinander abgestimmt. Der Auftritt soll frisch und zeitgemäss sein und auf gedruckten wie digitalen Kommunikationsmitteln ein einheitliches Bild ergeben.

Eine erste grosse Umsetzung halten Sie bereits in den Händen. «MittenDrin» soll moderner und übersichtlicher informieren und Ihnen einen attraktiven Einblick in das geben, was in unserer Gemeinde geschieht. Der Name ist dabei Programm: Wir möchten Sie informieren, teilhaben lassen und näher ans Gemeindegeschehen bringen.

Dem neuen Erscheinungsbild werden Sie schrittweise auch an weiteren Orten begegnen. Die Umstellung erfolgt jeweils dort, wo ohnehin eine Erneuerung Sinn macht. Das schont Ressourcen, vermeidet unnötige Kosten und entspricht einem verantwortungsvollen Umgang mit ihren Steuergeldern.

Ich hoffe, dass Ihnen unser neues «MittenDrin» und der frische Auftritt gefallen. Bussnang bleibt Bussnang – bodenständig, verlässlich und lebenswert. Aber nach 30 Jahren darf man sich durchaus ein frisches Gesicht gönnen. Und selbstverständlich eines mit Zug.

Für den Gemeinderat
Ruedi Zbinden

Übrigens: Mehr Infos zum neuen Mitteilungsblatt «MittenDrin» finden Sie auf Seiten 10/11.



Einige beispielhafte Umsetzungen mit dem neuen Gemeindelogo von Bussnang

Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse vom 17. August bis 21. September 2026

Verabschiedung **Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2026** zuhanden der Gemeindeversammlung vom 9. November 2026.

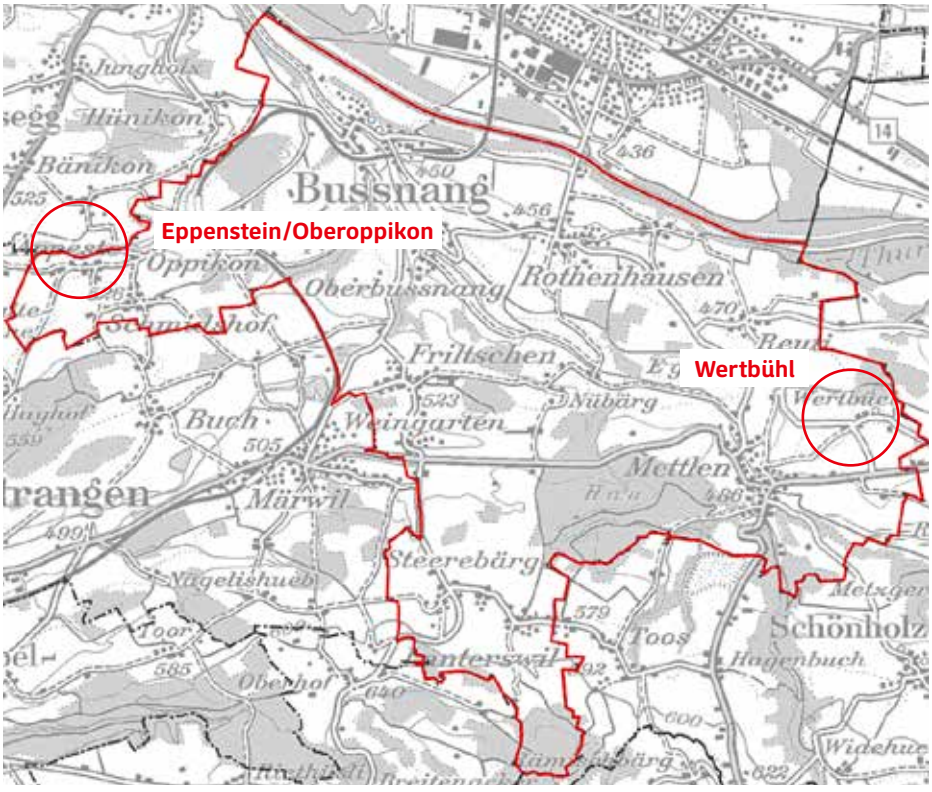
Unterstützung des von Autorin Agatha Christie inszenierten Krimi-Thrillers «Tod auf dem Nil» mit CHF 1'000.00, welcher im Rahmen des **150-jährigen Jubiläums des Gemischten Chors Mettlen** zwischen dem 13. und 21. November 2026 in Wigoltingen und Mettlen aufgeführt wird.

Die Gemeinde Bussnang ist verpflichtet, die Zonierung für die im Kantonalen Richtplan aufgeführten **Kleinsiedlungen Eppenstein, Oberoppikon und Wertbühl** anzupassen. Dazu ist eine Teilrevision des kommunalen Zonenplans sowie eine Anpassung des Baureglements erforderlich. Der Gemeinderat legte den zeitlichen Ablauf für die Teilrevision fest, beginnend mit der am 14. September 2026 durchgeführten Mitwirkungs- und Informationsveranstaltung. Es ist geplant, das Dossier Zonenplanänderung (Erhaltungszonen) und Anpassung Baureglement ca. November 2026 aufzulegen.

Aufgrund eines auf der Parzelle 400, **Im Grund, Bussnang,** geplanten Bauprojekts wurde die ITK Bauingenieure GmbH, Tobel, mit der **Erschliessung** der Strasse inkl. Werkleitungen sowie mit der öffentlichen Auflage beauftragt. Gleichzeitig befasste sich der Gemeinderat mit der Perimeterveranlagung und der Submission der Bauarbeiten. Der Gemeinderat beschloss, für die Tiefbauarbeiten drei und für die gesteuerte Bohrung (Pressvortreib) zwei Unternehmen zur Offertstellung einzuladen.

Die **Stromtarife 2027** des EW Bussnang inkl. den Informationen zu den Tarifänderungen gemäss Tarifblatt 2027 wurden am 17. August 2026 durch den Gemeinderat genehmigt. Alle Informationen sind auf der Webseite der Gemeinde Bussnang publiziert.

Das bisherige Wahlprodukt «Thurgauer Naturstrom» wird seitens EKT Energie AG per 2027 nicht mehr angeboten. Das neue Angebot sieht vor, die beiden Sommerquartale mit heimischer Solarenergie abzudecken und in den Winterquartalen die fehlenden Teile mit Herkunftsnachweisen (HKN) aus CH-Wasser zu ergänzen. Ein alternatives Angebot ging seitens der Technische Betriebe Weinfelden AG ein. Dieses unterscheidet sich zum Angebot der EKT Energie AG dahingehend, dass die Kosten mit 2 Rp./kWh für die Kunden etwas günstiger ausfallen und dass die HKN im Winterhalbjahr soweit möglich von der KVA Weinfelden bezogen werden. Sollten zu wenige HKN zur Verfügung stehen, wird ebenfalls CH-Wasser beschafft. Für das EW Bussnang ist das Angebot von EKT Energie AG deutlich attraktiver, weil die Solarenergie besser vergütet wird und keine jährlichen Gebühren anfallen. Vor diesem Hintergrund hat sich der Gemeinderat für das **neue Naturstromprodukt der EKT Energie AG für die Jahre 2027 und 2028** entschieden. Alle Bezüger von einem der vier bisherigen Thurgauer Naturstromprodukte werden über das neue Angebot informiert und automatisch umgestellt. Sie haben jedoch das Recht, jederzeit auf das Standardprodukt zu wechseln.



Übersicht Kleinsiedlungsgebiete

Die Anwohnerinnen und Anwohner **Im Grund, Bussnang,** wurden im März 2025 zu einer Information eingeladen, um mögliche Varianten für eine Verkehrsberuhigung zu besprechen. Vorgängig durchgeführte verdeckte Messungen führten zum Ergebnis, dass aus Richtung Amlikon kommende Fahrzeuge teils zu hohe Geschwindigkeiten aufweisen. Als Sofortmassnahme wurden zwei zusätzliche Pfosten Richtung Amlikon gesetzt, zudem wurden die Pfosten über die Wintermonate nicht mehr entfernt. Die Variante «Vertikalversatz» lehnten die Betroffenen im Gegensatz zur Variante «Eingangsportal» deutlich ab. Der Gemeinderat genehmigte folglich die **Verkehrsberuhigung mittels Eingangsportal** bzw. das entsprechende Auflageprojekt. Besten Dank an dieser Stelle der Familie Huggel, die kostenlos Land für das Eingangsportal in Aussicht gestellt hat.

Die **Viaduktstrasse in Bussnang** muss im Ausserortsbereich Richtung Oberbussnang ihres schlechten Zustands wegen saniert werden. Der Gemeinderat genehmigte das **Sanierungsprojekt,** beauftragte ITK Bauingenieure GmbH, Tobel, mit der Projektierung und legte zwecks Offerteinladung vier Tiefbauunternehmen fest. Die Bauarbeiten wurden am 21. September 2026 durch den

Gemeinderat an die Vetter AG, Lommis, zum Preis von CHF 36'556.35 vergeben.

Freigabe des Dossiers **Gestaltungsplan «Urschel» Rothenhausen** zur öffentlichen Auflage vom 11. bis 30. September 2026.

Die **Raumlüfter im Werkhof** müssen aufgrund defekter Steuergeräte ersetzt werden. Eine Reparatur ist auch des Alters wegen nicht mehr verhältnismässig, weshalb der Gemeinderat die Strässle Gebäudetechnik AG, Amriswil, mit dem Ersatz von insgesamt sechs Raumlüftern zum Preis von CHF 10'702.05 beauftragte.

Aufgrund verschiedener Erneuerungen der rechtlichen und organisatorischen Grundlagen im Bereich des Bestattungs- und Friedhofwesen hat die Stadt Winterthur der Gemeinde Bussnang unter Vorlage eines neuen Vertrags den bestehenden, über 20-jährigen **Vertrag «Einäscherung von Verstorbenen im Krematorium Winterthur»** per Ende 2026 gekündigt. Der Gemeinderat hat den neuen Vertrag verabschiedet und zur Kenntnis genommen, dass die Angehörigen ab 1. Januar 2027 über die Entnahme wiederverwertbarer körperfremder Stoffe aus der Kremationsasche informiert werden müssen.

Bei dem im Einsatz des Werkhof stehenden Fahrzeugs «VW Caddy Maxi» ist der Turbolader ausgestiegen. Die Reparaturkosten von rund CHF 6'000.00 sind angesichts des Alters des Fahrzeuges (1. Inv. 10. 09. 2013) unverhältnismässig, weshalb sich der Gemeinderat für den **Ersatz eines Occasionsautos** ausgesprochen hat. Bei der AMAG Weinfelden konnte der Lieferwagen «VW Caddy Cargo» zum Preis von CHF 26'490.00 gekauft werden. Die Inneneinrichtung kann vom früheren Fahrzeug teilweise übernommen werden.

Freigabe Dossier Sondernutzungsplanung **«Schutzplan Naturobjekte»** und Beitragsreglement zur öffentlichen Auflage vom 2. bis 21. Oktober 2026.

Intura AG, Weinfelden, wurde für ein Variantenstudium im Zusammenhang mit dem Ersatz des **Fussgängerstegs Obstgartenweg – Schulstrasse (über Furtbach) in Mettlen** beauftragt. Der Gemeinderat sprach sich aufgrund der Erstellungskosten und der Langlebigkeit für die Ausführung in Metallträgern und Carbonplatten aus. Das Projekt wurde den Anstösserinnen und Anstössern am 4. September 2026 vorgestellt. Aktuell läuft das Submissionsverfahren.

Informationen

Signalisation **Höchstgeschwindigkeit 50 km/h in Neuberg:** Gleichzeitig mit der Überprüfung der 30er-Zone an der Schulstrasse in Friltschen wurde die Situation hinsichtlich der Sicherheit für Schulkinder auch in Neuberg überprüft. Das Gutachten mit Vorschlag für eine Geschwindigkeitsreduktion auf 50 km/h erachtete der Gemeinderat als zweckmässig, da die Verkehrsanordnung zu einer erhöhten Sicherheit führt. In der Zwischenzeit sind die Signalisationen umgesetzt. Die verhältnismässig hohe Anzahl an Verkehrsschildern hängt mit der verbindlichen Umsetzung des vom Departement für Bau und Umwelt genehmigten Signalisations- und Massnahmeplans zusammen. Der Gemeinderat dankt für das Verständnis.

Im Zusammenhang mit einer Anfrage des Vereins Wanderwege Thurgau sprach sich der Gemeinderat im Frühling 2026 für eine **Sanierung des Wanderwegs beim Viadukt in Bussnang Richtung Oppikon** aus. Im steilsten Abschnitt wurde der Weg mit 23 Stufen sowie der Verfestigung zwischen den Stufen mittels Sickerbeton ausgeführt. Ausserdem wurde ein Geländer montiert. Das Projekt wurde durch die ITK Bauingenieure GmbH, Tobel, geplant und begleitet, die Arbeiten im Auftrag des Gemeinderates durch E. M. Angst, Azenwilen, ausgeführt. Das Kantonale Tiefbauamt beteiligt sich mit 50 % an den Gesamtkosten von CHF 9'878.15.

Austritt Fürsorgekommission: **Kurt Jakob,** Mitglied Fürsorgekommission, teilte anfangs August 2026 mit, dass er aus gesundheitlichen Gründen sein Amt per sofort niederlegt. Diesen **Austritt aus der Fürsorgekommission** hat der Gemeinderat mit Be-



Aktueller Fussgängersteg über Furtbach, Mettlen



Wanderweg Viadukt

dauern entgegengenommen, verdankt Kurt Jakob seinen langjährigen, engagierten Einsatz und wünscht ihm alles Gute.

Leitung Rechnungsrevision: **Ulla Meyenberger,** TREFIMA Consulting AG, teilte dem Gemeinderat Ende August 2026 die sofortige **Niederlegung ihres Mandats als Leiterin Rechnungsrevision aus gesundheitlichen Gründen** mit. Der Gemeinderat dankt Ulla Meyenberger für ihre wertvolle Arbeit in den vergangenen Jahren und wünscht ihr allem voran beste Gesundheit.

Finanzausgleich 2026: Die Gemeinde Bussnang erhält im laufenden Jahr noch den bescheidenen Betrag von CHF 2'049.00.

SRF-Sendung «Donnschtig-Jass»: Der Gemeinderat hat sich mit einer Anfrage aus der Bevölkerung um Bewerbung als Austragungsort für die Sendung **«Donnschtig-Jass»** befasst. Wie vor rund zehn Jahren ist er zum Schluss gekommen, dass eine solche Grossveranstaltung sowohl in personeller als auch in finanzieller Hinsicht für die Gemeinde Bussnang eine Schuhnummer zu gross ist und es an einem geeigneten Dorfplatz und der nötigen Infrastruktur fehlt. Der Gemeinderat stellt fest, dass die Initiative seitens Vereine und Privatpersonen ergriffen werden und die Gemeinde lediglich für die Übernahme einer Defizitgarantie verantwortlich sein müsste.

Der ursprünglich Ende Juni 2026 geplante **Ausflug für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** inkl. Partnerinnen und Partnern der Gemeinde Bussnang wurde der grossen und anhaltenden Hitze wegen auf den 25. September 2026 verschoben. Der Ausflug führte nach Luzern, wo die Stadt in zwei Gruppen auf dem FoodTrail entdeckt werden konnte.

Bundesfeier 2027: Für die Durchführung der nächstjährigen Bundesfeier haben sich die Musikgesellschaft Helvetia Mettlen zusammen mit dem Verein Jagdhornbläser Diana Thurgau bereit erklärt. Der Gemeinderat freut sich, dass **alt Regierungsrätin Carmen Haag als Festrednerin** zugesagt hat. Der Durchführungsort ist noch offen.

Gesamterneuerungswahlen Gemeindebehörde: Am 29. November 2026 finden bekanntlich die **Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörde Bussnang** statt. Alle bis 5. Oktober 2026, 18.00 Uhr, eingereichten und gültigen Wahlvorschläge werden auf der offiziellen Namenliste berücksichtigt. Der Gemeinderat hat mittels separatem Flugblatt auf den 26. Oktober 2026, 20.00 Uhr, zu einer Podiumsveranstaltung unter der Leitung von Benjamin Gentsch eingeladen.



Mitarbeiterausflug 2026: FoodTrail in Luzern



Verabschiedung Erika Künzler

Personelles

Erika Künzler hat nach fast 15-jähriger Anstellung ihre Anstellung gekündigt und die Gemeinde Bussnang infolge einer neuer beruflichen Herausforderung per Ende September 2026 verlassen. Auch Carina Wiederkehr stellt sich einer neuen Herausforderung und verlässt unsere Verwaltung nach mehreren Jahren per Ende Oktober 2026. Sowohl Gemeinderat als auch Verwaltung danken Erika Künzler und Carina Wiederkehr herzlich für ihre langjährige Treue zur Gemeinde Bussnang und wünschen den beiden in jeder Hinsicht nur das Allerbeste.

Der Gemeinderat freut sich, dass die beiden vakanten Stellen bereits wieder besetzt werden konnten. Als Nachfolgerin von Erika Künzler bzw. neue Leiterin Einwohnerkontrolle wird am 1. November 2026 die in Berg TG wohnhafte Susanna Hafner ihre Stelle (60 %) antreten und die Einwohnerkontrolle im Jobsharing mit Vera Keller (50 %) führen. Als Unterstützung im Bauamt und Steueramt konnte Deborah Schnyder (30 %) verpflichtet werden. Sie wohnt in Bussnang und ergänzt unser Team ab 1. Januar 2027. Wir heissen Susanna Hafner und Deborah Schnyder herzlich willkommen und wünschen beiden einen erfolgreichen Start.



Susanna Hafner



Deborah Schnyder

Aus der Gemeindeverwaltung

Provisorische Steuerrechnung 2026

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Steuerzahlern, welche Ihre Raten der provisorischen Steuerrechnung und die Restschuld der Schlussrechnung pünktlich bezahlen.

Die dritte Rate der provisorischen Steuerrechnung 2026 war am 31.10.2026 zur Zahlung fällig. Die Ratentermine der prov. Steuerrechnungen für natürliche Personen sind gemäss § 40 Abs. 2 StV der 31. Mai, 31. August und 31. Oktober.

Entspricht die provisorische Steuerrechnung nicht dem voraussichtlichen steuerbaren Einkommen und Vermögen 2026, bitten wir Sie, dies dem Steueramt mitzuteilen. Das Formular zur Berechnung und Anpassung der provisorischen Steuerrechnung finden Sie, auf www.bussnang.ch im Online-Schalter.

Wir empfehlen jungen Erwachsenen, die im Jahr 2026 ihre Ausbildung abgeschlossen haben, die provisorische Steuerrechnung 2026 auf das voraussichtliche steuerbare Einkommen/Vermögen anpassen zu lassen.

Krankenkassen-Prämienverbilligung (Individuelle Prämienverbilligung IPV)

Neubemessung aufgrund der Schlussrechnung: Lassen sich für die Prämienverbilligung verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betreffenden Personen innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung eine Neubemessung der Prämienverbilligung verlangen. Bei einer einfachen Steuer über Fr. 800.00 für Erwachsene und über Fr. 1'600.00 für Kinder besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung. Für Personen, die ein steuerbares Vermögen ausweisen, entfällt der IPV-Anspruch.

Bei weiteren Fragen über die Prämienverbilligung wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Abteilung Krankenkassenkontrollstelle, Tel. 071 626 58 12.

«*die*-AGENDA» Bussnang 2027

Seit vielen Jahren hat die Linden-Grafik AG, Zuzwil, auf eigenes Risiko «*die*-AGENDA» für die Gemeinde Bussnang vermarktet, produziert und jeweils Ende Jahr kostenlos in alle Haushaltungen verteilt. Aus Profitabilitätsgründen sieht sich die Linden-Grafik AG leider gezwungen, auf die Realisierung der gemeindespezifischen Agenda für das Jahr 2027 zu verzichten. Ob «*die*-AGENDA» im Jahr 2028 wieder herausgegeben wird, ist Stand heute offen.

Gräberräumungen 2027 Friedhöfe Bussnang und Wertbühl

Gestützt auf Art. 14 des Bestattungs- und Friedhofreglements der Gemeinde Bussnang vom 25.06.2001 beträgt die Ruhezeit für alle Gräber (Urnen und Erdbestattungen) mindestens 20 Jahre, von der ersten Beisetzung an gerechnet.
Ab 12. April 2027 werden auf den Friedhöfen Bussnang und Wertbühl alle Gräber geräumt, deren Grabruhe Ende 2026 abgelaufen ist. Die von der Räumung betroffenen Gräber werden bezeichnet. Ebenso werden die ältesten zwei Schriftsteine des früheren Gemeinschaftsgrabes auf dem Friedhof Bussnang aufgrund der bereits Ende 2021 abgelaufenen Grabruhezeit geräumt und entsorgt.
Die Angehörigen werden ersucht, die Grabmale bis 9. April 2027 abzuholen.
Nach Ablauf dieser Frist werden die nicht abgeholten Grabmale entfernt und entsorgt.

Für Auskünfte steht Beatrix Kesselring, Friedhofvorsteherin, zur Verfügung:

071 626 58 16 oder
gemeindeschreiberin@bussnang.ch

Baubewilligungen

Vom 17. August bis 21. September 2026 erteilte Baubewilligungen:

	Antragsteller	Bau	Ort
Bussnang	Kern Monika Hüttlingerstrasse 27, 8514 Amlikon-Bissegg	Ersatz Holzheizung Stückgut durch Wärmepumpe Luft-/Wasser	Tannerwies 2, 9565 Bussnang
	Ellenbroek Jan Guetstrasse 18, 8274 Tägerwilen	Rückbau Remise	Viaduktstrasse, 9565 Bussnang
	Huggel Urs und Barbara Waldhof, 9565 Bussnang	Neubau MFH mit Carport, Wärmepumpe Luft-/Wasser, PV-Anlage	Im Grund 9, 9565 Bussnang
	Künzle Domenic Zielstrasse 1, 8560 Märstetten	Neubau Sichtschutzmauer H. 2.00 m zu Parzelle Nr. 401 und Stützmauer zu Scheffgässli	Scheffgässli 6, 9565 Bussnang
Oberbussnang	Müller Samuel Schützenstrasse 11, 8575 Bürglen	Renovierung Wohnhaus, Fenster Ersatz und zusätzliche, Umgestaltung Hauszugang und Grundriss, Umnutzung Schopf, Neubau Heizung	Im Sedel 9, 9565 Oberbussnang
	Bold Christoph Schlossstrasse 14, 8514 Amlikon-Bissegg	Umbau Schlachthaus mit PV-Anlage	Spitzagger, 9565 Oberbussnang
Rothenhausen	Hoppler Patrick Am Bergli 1, 9565 Rothenhausen	Ersatz Gasheizung durch Wärmepumpe Luft-/Wasser	Am Bergli 1, 9565 Rothenhausen
	Wälli Peter Puppikonerstrasse 14, 9565 Rothenhausen	Ersatz Thuja Hecke durch Sichtschutzwand WPC 1.80 m mit Bepflanzung	Puppikonerstrasse 14, 9565 Rothenhausen
	Zingg Roman Suro 19, 7418 Tomils	Projektänderung Neubau MFH: Anpassung der Fassaden durch neue Dachgestaltung, neue Gebäude- und Fassadenhöhe	Märwilerstrasse 8a, 9565 Rothenhausen
Mettlen	Widmer Marco und Tina Hauptstrasse 26, 9517 Mettlen	Ersatz Verbundsteinplatz durch Beton 316 m²	Hauptstrasse 24 & 26, 9517 Mettlen
	Keller Stefan und Okle Lea Hauptstrasse 8, 9517 Mettlen	Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpe Luft-/Wasser	Hauptstrasse 8, 9517 Mettlen
	Kellenberger Marcel Bürglenstrasse 3, 9517 Mettlen	Ersatz Wärmepumpe Luft-/Wasser, gleicher Aussenstandort	Bürglenstrasse 3, 9517 Mettlen
Friltschen	Stadler Peter und Martina Schulstrasse 23a, 9504 Friltschen	Neuer Standort Whirlpool	Schulstrasse 23a, 9504 Friltschen
Lanterswil	Erbengemeinschaft Meier Langwiesenstrasse 5, 9503 Lanterswil	Umnutzung nichtlandwirtschaftliche Zwecke Wohnhaus und Anbauten ohne bauliche Massnahmen	Langwiesenstrasse 5, 9503 Lanterswil
	Meyenberger Armin und Claudia Weiherweg 4, 9503 Lanterswil	Einbau einer Pelletheizung im Untergeschoss, Kaminführung aussen an Westfassade	Weiherweg 4, 9503 Lanterswil
	Jakob Kurt und Patricia Schützenstrasse 2, 9503 Lanterswil	Zusätzliche Wärmepumpe Luft-/Wasser zu Holzheizung	Schützenstrasse 2, 9503 Lanterswil
Oppikon	GG Koller Ueli und Tobias Fatzenloo 1, 9565 Oppikon	Sanierung Betriebsleiterhaus, Fenstervergrösserung Westfassade Erdgeschoss, neue Aussendämmung Dach und Obergeschoss mit neuer Holzverschalung	Fatzenloo 1, 9565 Oppikon
	GG Koller Ueli und Tobias Fatzenloo 1, 9565 Oppikon	Batteriespeicher von PV-Anlage innerhalb des Gebäudes	Fatzenloo 1, 9565 Oppikon

3 Tage Engadin bei strahlendem Spätsommerwetter



15 Sänger plus Dirigent vor der Alpenbrauerei GIRUN in Tschlin. Der 16. Sänger Markus Allemann fehlt noch auf diesem Bild, er stösst erst beim Abendessen zu uns

In seinem Reisebericht nimmt uns der Männerchor Bussnang-Rothenhausen mit auf seine Vereinsreise.

Samstag, 22. August 2026:
Um 8 Uhr haben sich 15 Sänger und Dirigent Roberto Alfarè bei strahlendem Wetter auf dem Schul-Areal Hohenalber zur 3-tägigen Vereinsreise versammelt. Vor dem Reisecar von «Carreisen Ostschweiz» stimmt Roberto das Lied «Frischauf, nun lasst uns wandern» an. Unser erstes Etappenziel ist das Restaurant Traube in Braz, wo wir uns an einem reichhaltigen Frühstücksbuffet laben dürfen, umrahmt von 2 Repertoire-Liedern. Anschliessend führt uns die Reise auf den Arlbergpass. Hier ist es bei wechselnder Bewölkung ziemlich zügig, aber trocken. Dennoch erklingt auch hier wiederum ein Lied im Freien. In Landeck zweigen wir ab ins Oberinntal, wo wir über eine schmale Bergstrasse mit zahlreichen Kehren zum Parkplatz am Eingang des Bergdorfs Tschlin auf 1533 m ü. M. gelangen. Hier erwartet uns der Höhepunkt des Tages, eine Führung mit Degustation in der Alpenbrauerei GIRUN. Doch zuerst lädt uns die mittelalterliche Kirche «San Plasch» am oberen Dorfrand zum Singen ein: Mit «Tibié paiom», der «Ode an Gott», dem «Ave Maria der Berge», «La montanara» und «Lebe, liebe, lache» geniessen wir die herrliche Akustik im historischen Kirchenschiff. In der Alpenbrauerei GIRUN erklärt uns Braumeister Florian Geyer anschaulich den Werdegang des Biers: Vom Mälzen über das Maischen, Würzekochen, Gären und Reifen bis zur Abfüllung in seiner Kleinbrauerei. Ein Weisswürstl-Zvieri mit Brezeln rundet die Brauereibesichtigung kulinarisch ab. Um 17 Uhr erreichen wir das Hotel Telli in Scuol, wo für uns 2 Übernachtungen gebucht sind. Beim Abendessen stösst Markus Allemann, der tagsüber noch beruflich zu tun hatte, als 16ter Sänger zu uns. Die Pausen zwischen den einzelnen Gängen des Abendessens füllen wir wiederum mit Gesang, welcher mit dem romanischen Gute-Nacht-Lied «Dorma bain» einen wohlklingenden Abschluss findet.

Sonntag, 23. August 2026:
Heute steht ein Besuch im «Bergbau- und Bärenmuseum Schmelzra» in Scharl auf dem Programm. Die enge Zufahrtstrasse nach Scharl ist für unseren Reisecar nicht befahrbar, da sie teilweise über Schotterfelder der Clemgia, einem wilden Berggewässer, führt. Deshalb besteigen wir um 9.35 Uhr in Scuol das Postauto nach Scharl. Das Museum zeigt uns Darstellungen der einstigen Silber- und Bleierz-Gewinnung in den höher gelegenen Stollen des «Mot Madlain». Ausserdem dürfen wir den ausgestopften Bären bestaunen, der als letztes freilebendes Exemplar am 1. September 1904 in Sichtweite des Museums geschossen wurde. Nach dem Mittagessen im Gartenrestaurant «Crusch Alba» in Scharl steht uns der Nachmittag zur freien Verfügung, sei dies für eine Wanderung der Clemgia entlang Richtung Lü oder durch die Clemgia-Schlucht zurück nach Scuol. Den Abschluss des Tages bildet ein Viergänger im Hotel Telli mit ausgiebigen Gesangseinlagen und entsprechend gemütlichem Ausklang.



Ausgestopfter, letzter freilebender Bär in der Schweiz im Bergbau- und Bärenmuseum in Scharl, geschossen am 1. September 1904

Montag, 24. August 2026:
Am letzten Reisetag steht eine kleine Panoramawanderung auf dem Programm. Um 8.30 Uhr besteigen wir bei der RhB-Station Scuol die Gondelbahn zum Motta Naluns. Die leichte Wanderung von der Bergstation Motta Naluns zum Bergrestaurant Prümaran Prui dauert etwas über eine halbe Stunde und bietet eine atemberaubende Rundsicht auf das Unterengadin und den

Taleinschnitt der Clemgia-Schlucht, unserem Reiseziel vom Vortag. Auf der Terrasse des Bergrestaurants «Prümaran Prui» frönen wir mit etwas Tranksame wiederum unserem Hobby, dem Gesang. Für den Abstieg nach Ftan nehmen einige den Wanderweg, andere bevorzugen die Sesselbahn. Von Ftan bringt uns unser Car nach St. Moritz, wo wir um 14.05 Uhr den Gourmet-Express nach Chur besteigen. Die Fahrt im RhB Gourmet-Express führt uns durch den neuen Albula-Tunnel nach Preda und anschliessend über spektakuläre Brücken und durch Kehrtunnels nach Bergün. Weiter geht die Fahrt entlang der Nordflanke des Albula-Tals nach Filisur, dann über das berühmte Landwasserviadukt nach Thusis und schliesslich via Reichenau-Tamins nach Chur. Auf der aussichtsreichen Fahrt werden wir mit einem Viergangmenü aus bündnerischen Spezialitäten verwöhnt, bei welchem natürlich auch ein Pinot Noir von Malans und ein Kaffee Grappa nicht fehlen dürfen. Mit der Carfahrt von Chur nach Bussnang findet diese mit zahlreichen Highlights und insgesamt 28 Liedervorträgen gefüllte Vereinsreise um halb Sieben ihren krönenden Abschluss.

Herzlichen Dank unserem erfahrenen und kreativen «Reiseonkel» Peter Thoma für die perfekte Reise-Organisation.

Männerchor Bussnang-Rothenhausen



Singfreude und Fröhlichkeit im Gourmet-Express der RhB



Foto: Peter Moser-Kamm

«MittenDrin» ist klarer, aktueller und näher am Geschehen



Das frisch gestaltete Mitteilungsblatt der Gemeinde Bussnang

Mit dem neuen Namen und dem frischen Erscheinungsbild verändert sich nicht nur die Optik unseres Mitteilungsblatts. Auch Aufbau, Erscheinungsweise und der Umgang mit Beiträgen wurden überarbeitet. Das Ziel ist klar: «MittenDrin» soll übersichtlicher, lesefreundlicher und aktueller werden und gleichzeitig das verlässliche amtliche Publikationsorgan der Gemeinde Bussnang sein.

Mehr Struktur und eine klarere Leserführung

Das bisherige Mitteilungsblatt enthielt eine grosse Vielfalt an Gemeindeinformationen, Vereinsbeiträgen, Veranstaltungshinweisen und weiteren Mitteilungen. Diese Vielfalt bleibt erhalten, wird künftig jedoch stärker strukturiert und redaktionell geordnet. Klare Rubriken wie «Aus dem Gemeinderat», «Mitteilungen der Gemeinde», «Baubewilligungen», «Kurz notiert» oder der «Terminkalender» sorgen für eine bessere Orientierung. Offizielle Mitteilungen der Gemeinde werden klar gekennzeichnet und erhalten damit auch gestalterisch das nötige Gewicht.

Gleichzeitig wollen wir «MittenDrin» verstärkt nutzen, um Einblick in die Arbeit der Gemeinde und das vielfältige Leben in Bussnang zu geben. Was beschäftigt den Gemeinderat? Welche Projekte stehen an? Was bewegt unsere Vereine und Institutionen? Neben den amtlichen Mitteilungen sollen deshalb Wissenswertes aus Gemeinderat und Verwaltung ebenso wie spannende Geschichten aus dem Vereins- und Gemeindeleben ihren festen Platz erhalten.

Frischer gestaltet – und unverkennbar Bussnang

Auch das Layout wurde grundsätzlich überarbeitet. Mehr Weissraum, gezielt eingesetzte Bilder und ein klarer dreispaltiger Aufbau sorgen dafür, dass Inhalte schneller erfasst werden können und das Lesen angenehmer wird.

Die Titelseite verändert sich ebenso: Jede Ausgabe zeigt einen anderen Ortsteil und damit eines der vielen Gesichter unserer Gemeinde. Kurze Hinweise auf ausgewählte Beiträge geben bereits auf der Titelseite einen Vorgeschmack darauf, was die Leserinnen und Leser im Heft erwartet.

«MittenDrin» nimmt dabei konsequent das neue Corporate Design der Gemeinde Bussnang auf. Farben, Schriften, Gestaltungselemente und selbstverständlich das neue Logo mit dem Viadukt schaffen ein einheitliches Erscheinungsbild. Das Mitteilungsblatt ist damit eine der ersten grossen Anwendungen des neuen Gemeindeauftritts – frisch und modern, aber weiterhin unverkennbar Bussnang.

Sechsmal jährlich – kompakter und aktueller

Neu erscheint «MittenDrin» sechsmal pro Jahr, jeweils gegen Ende Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Vorgesehen ist ein Umfang von rund 16 Seiten. Die einzelnen Ausgaben werden damit kompakter, gleichzeitig können Informationen zeitnäher bei den Einwohnerinnen und Einwohnern ankommen.

An der bewährten Verteilung ändert sich nichts: «MittenDrin» wird weiterhin kostenlos in sämtliche Haushaltungen der Gemeinde Bussnang zugestellt. Das gedruckte Mitteilungsblatt bleibt damit das zentrale Informationsmedium der Gemeinde. Ergänzend steht jede Ausgabe wie bisher auch digital als PDF auf der Website der Gemeinde unter *www.bussnang.ch/mittendrin* zur Verfügung.

Was ändert sich für Sie?

Auch Vereine, Institutionen, Veranstalter, Unternehmen und Privatpersonen sollen im «MittenDrin» weiterhin ihren Platz finden. Neu gelten dafür klarere Regeln. Insbesondere wird künftig zwischen redaktionellen Textbeiträgen und Inseraten unterschieden. Damit ist transparent, welche Inhalte kostenlos veröffentlicht werden und wann es sich um Werbung handelt:

Textbeitrag	Inserat
informativ / redaktionell	**werblich**
kostenlos	kostenpflichtig *Vereine und gemeindenahe Institutionen aus Bussnang verfügen über ein Gratiskontingent von sechs 1/4-Seiten-Inserate pro Kalenderjahr.*
keine Logos oder Angebote mit Preisen	werbliche Gestaltung, Logo und Angebote mit Preisangaben möglich
Je nach Beitrag max. 800 – 1500 Zeichen (inkl. Leerzeichen)	1/8 – 1/1 Seite
Text als Worddatei, Bilder als Jepg-Datei angeliefert	Als druckfähiges PDF angeliefert
Publikation nach redaktionellen Kriterien	Sonderkonditionen für ortsansässiges Gewerbe
Detaillierte Informationen «Richtlinien für Textbeiträge» www.bussnang.ch/mittendrin	**Detaillierte Informationen** «Mediendokumentation» www.bussnang.ch/mittendrin

Redaktionelle Beiträge
Redaktionelle Beiträge sind kostenlos und informieren über ein Thema, einen Anlass oder ein Ereignis mit Bezug zu Bussnang. Sie dürfen keinen überwiegend werblichen Charakter haben. Vorrang haben offizielle Mitteilungen der Gemeinde, Beiträge gemeindenaher Institutionen sowie Inhalte mit einem direkten Bezug zu Bussnang. Sie werden als Word-Datei bzw. Foto als Jpeg-Datei angeliefert. Da der Umfang jeder Ausgabe begrenzt ist, besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Vereine und Institutionen
Beiträge von Vereinen und Institutionen aus Bussnang oder mit einem starken Bezug zur Gemeinde sind weiterhin ausdrücklich willkommen. Für die Bewerbung von Veranstaltungen können ortsansässige Vereine ihr Gratiskontingent von bis zu sechs ¼-Seiten-Inseraten pro Kalenderjahr nutzen. Für Rückblicke auf Versammlungen, Ausflüge, Vereinsaktivitäten oder andere interessante Geschichten aus dem Gemeindeleben eignet sich dagegen ein redaktioneller Textbeitrag. Gerne auch mit Foto. So bleiben Vereine weiterhin ein wichtiger Bestandteil von «MittenDrin» und erhalten gleichzeitig mehr Möglichkeiten, ihre Veranstaltungen sichtbar zu machen.

Unternehmen
Auch das lokale Gewerbe gehört zu Bussnang und soll im «MittenDrin» seinen Platz haben. Redaktionell berücksichtigt werden beispielsweise besondere Auszeichnungen, Jubiläen, personelle Ereignisse von grösserem Interesse oder spezielle Anlässe ohne werblichen Charakter. Rein kommerzielle Angebote und Werbebotschaften werden dagegen als Inserate publiziert. Für Unternehmen und Privatpersonen mit Sitz in der Gemeinde Bussnang gelten dabei attraktive Konditionen: Sie erhalten auf die regulären Inserate-Preise 50 Prozent Rabatt.



Attraktive Inserateseiten – neu in Farbe

Klare Regeln – faire Lösung
Mit der neuen Regelung schaffen wir eine transparente Trennung zwischen redaktioneller Information und kommerzieller Werbung. Gleichzeitig können Unternehmen und weitere Werbetreibende die attraktive Reichweite von 1'200 Exemplaren in sämtlichen Haushaltungen der Gemeinde nutzen. Die bewusst moderat gehaltenen Inseratepreise leisten zudem einen Beitrag an die Produktions- und Druckkosten des «MittenDrin». So profitieren beide Seiten: Werbetreibende erhalten eine attraktive lokale Plattform und die Inserateeinnahmen helfen mit, die Kosten des Mitteilungsblatts mitzutragen.

«zwüscheHALT»

Herzliche Einladung zu einer weihnachtlichen Pause für Sie und Ihre Kinder. Der «zwüscheHALT» führt auf einem abwechslungsreichen Weg rund um die Kirchen Bussnang. Im Mittelpunkt steht die Geschichte «Ein grosser Tag für Vater Martin» nach Leo Tolstoi. Diese Geschichte wird durch verschiedene Aktivitäten auf dem Weg bereichert.

Der Weg startet bei der evangelischen Kirche Bussnang und endet bei der katholischen Kirche Bussnang. Der Rundweg ist zirka 3 km lang und für Kinderwagen sowie Laufrad tauglich. Beim Start befindet sich ein Büechli, das Sie auf dem Weg begleitet. Mit einem QR-Code (Handy mitnehmen) kann man die Geschichte und die Lieder an den Stationen des Weges hören.

«In der Weihnachtszeit.
Ein zwüscheHALT im Alltag.
Mit den Kindern im Freien
unterwegs sein. Lauschen.
Staunen. Singen. Suchen.
Eine Geschichte erleben.
Miteinander entdecken.
Sich gegenseitig Zeit
schenken. Licht teilen.»

Das Friedenslicht aus der Geburtsgrotte in Bethlehem leuchtet auch in der Kirche Bussnang. Sie haben die Möglichkeit, dieses Licht mit nach Hause zu tragen. Bringen Sie hierfür eine Laterne mit oder sie können einen Lichtträger vor Ort kaufen.

Der Weg ist vom 22. Dezember bis am 3. Januar, jeweils von 9 bis 18 Uhr, geöffnet.

Informationen und Auskünfte:

- Pastoralraum Nollen-Lauchetal-Thur, Andrea Bissegger, 077 433 86 62 andrea.bissegger@pastoralraum.ch
- Evangelische Kirchgemeinde Bussnang-Leutmerken: Katrin Blome, 078 215 12 29, katrin.blome@evang-bussnang-leutmerken.ch

Evangelische Kirchgemeinde Bussnang-Leutmerken

Adventsfenster 2026

Die Fenster sind von 17–21 Uhr beleuchtet und man kann sie bis am Dreikönigstag, 6. Januar 2027, bestaunen.

Datum	Familie	Strasse	Umtrunk 17–19 Uhr
Di 01.12.	Primarschule Bussnang-Rothenhausen	Schulstrasse 23	ja, bitte eigene Tasse mitbringen
Mi 02.12.	Elias Tobler	Thurberg 1	ja
Do 03.12.	Fam. Ch. + F. Gerber	Hauptstrasse 31	ja
Fr 04.12.	Fam. G. + Ch. Moosmann	Bachwiesenstrasse 6	ja
Sa 05.12.	Dorfverein, Samichlaus	Scheffgässli	Einladung folgt
So 06.12.	Fam. S. + U. Keller	Mühleweg 7	nein
Mo 07.12.	Fam. E. + B. Fedier	Büntweg 4	ja
Di 08.12.	M. van de Westelaken + S. Kappeler	Mühleweg 1	ja
Mi 09.12.	Fam. E. + Ph. Wälchli	Thurberg 15	ja
Do 10.12.	Alterszentrum Liebenau	Viaduktstrasse 9, Lichterweg	kleine Verpflegung
Fr 11.12.	Fam. M. + M. Schumacher	Hauptstrasse 18a	ja
Sa 12.12.	Fam. S. + R. + A. Walder	Bachstrasse 8	ja
So 13.12.	Fam. R. + R. Neuenschwander	Hauptstrasse 17	ja
Mo 14.12.	Fam. J. + D. Rentsch	Hauptstrasse 30	ja
Di 15.12.	Fam. M. + T. Iten	Viaduktstrasse 10	ja
Mi 16.12.	Fam. M. + Ch. Scheurer	Schulstrasse 14	ja
Do 17.12.	Fam. D. + R. Schnyder	Thurberg 4	ja
Fr 18.12.	Fam. C. + S. Schönenberger	Mühleweg 4	ja
Sa 19.12.	Fam. C. + Ph. Fässler	Thurberg 5	ja
So 20.12.	Fam. B.+A. Wüest	Schindegg	ja
Mo 21.12.	Fam. E. + H. Hablützel	Thurberg 21	ja
Di 22.12.	Fam. S. + F. Fässler	Bachwiesenstrasse 9	ja
Mi 23.12.	Fam. K. + M. Heblich	Bahnhofstrasse 1	ja
Do 24.12.	Fam. S. + F. Moser	Im Grund 5	ja

Dorfverein Bussnang



Foto: Peter Moser-Kamm

Gelungene Anlässe des Dorfvereins Bussnang

Der Dorfverein Bussnang darf auf zwei gelungene Anlässe zurückblicken.



Spannender Rundgang durch Thurgauer Bunker

Bunkerbesichtigung vom 12. September 2026
Bei bestem Wetter ging es um 13 Uhr los mit einer kleineren Gruppe Erwachsenen mit Kindern. Zur Bunkerbesichtigung nach Bottighofen und anschliessendem Spaziergang dem Festungsgürtel entlang, bis nach Lengwil. Wir konnten 2 Bunker besichtigen einer davon als Haus «verkleidet», unterirdische Gänge entlang laufen, Fragen stellen und Interessantes erfahren. Danach ging es mit dem Zug zurück nach Bottighofen wo wir uns kurz vor 18 Uhr verabschiedeten und auf den Nachhauseweg machten. Es war ein gelungener, schöner Nachmittag. Herzlichen Dank an Fabio für die Organisation.

Clean-up Day vom 19. September 2026
Um 9.30 Uhr traf sich eine Gruppe von 8 Erwachsenen und 11 Kindern ausgerüstet mit Leiterwagen, Kessel, Handschuhen und Zangen um das Dorf zu säubern. Das Wetter war prächtig und wir konnten bei Sonnenschein Abfall sammeln. Es ist wirklich bedenklich was da alles in die Umwelt hinaus entsorgt wird, vor allem Zigarettenstummel, Alu, Glas und vieles mehr. Wir konnten einen ganzen 35 l Sack voll mit Abfall füllen. Wir bitten alle, zukünftig jeglichen Abfall nicht in die Wiese oder auf die Strasse zu werfen, sondern fachgerecht zu entsorgen. Vielen Dank!

Ganz herzlichen Dank an die Gemeinde Bussnang für den gesponserten Imbiss, dem Werkhof fürs zur Verfügung stellen der Utensilien.
Sowie Renata Bütler für das Richten des Essens und die feinen Kuchen und bei Familie C. + Ph. Fässler für die Gastfreundschaft. Nächstes Jahr sind wir wieder dabei am 17./18. September 2027 wenn es heisst Clean-Up-Day.



Clean-up Day in Bussnang

Unsere nächsten Anlässe
Adventsfenster: 1.–24. Dezember
Samichlaus: 5. Dezember
Schülersilvester: 31. Dezember

Übrigens, wer gerne Mitglied werden möchte und unseren Dorfverein unterstützen will, darf sich gerne bei Carmen Fässler melden. Wir freuen uns über jede und jeden Bussliger: carmengisin24@hotmail.com

Dorfverein Bussnang

«WINTERFIT»

Wie jedes Jahr bietet der Männerturnverein Bussnang – Rothenhausen für «Jedermann» Winterfit an. Mit ausgewählten Sportübungen des Schweizerischen Turnverbandes halten wir Sie über den Winter fit. Kommen Sie vorbei und machen Sie mit.

Start ist am 30. Oktober 2026, 20.15 Uhr
(späterer Einstieg jederzeit möglich)
- Primarschulhaus Bussnang
  Turnhalle «Hohenalber»
- Lektionsdauer: ca. 60 Minuten
  (mit Spiel ca. 90 Minuten)

Das «Winterfit» ist kostenlos. Jeder hat das ganze Jahr die Möglichkeit, jeweils am Freitagabend ab 20.15 Uhr bei unseren Turnstunden reinzuschnuppern. Wir sind ein Verein mit rund 30 Mitgliedern. Im regelmässigen Turnbetrieb machen zwischen 12 und 17 Personen mit.
Weitere Auskunft: Walter Stieger, Turnleiter, Mobiltelefon 079 459 32 92
Wir freuen uns auf Sie.

Männerturnverein
Bussnang-Rothenhausen

Inserate
Das offizielle Publikationsorgan der Gemeinde Bussnang geniesst eine hohe Aufmerksamkeit und wird 6× jährlich, lückenlos, in allen Haushaltungen verschickt.

Ein ideales Umfeld also für Ihr Inserat.

Die Mediadokumentation finden sie unter www.bussnang.ch/mittendrin

Volkshochschule Mittelthurgau: Programm 2026/2027

Die Volkshochschule Mittelthurgau vermittelt Wissen und fördert die Erwachsenenbildung in der Region. Sie organisiert Referate, Führungen, Gespräche und Kurse in vielfältigen Themenbereichen.

Lokale Themen sowie Begegnungen mit lokalen Persönlichkeiten sind fester Bestandteil des Programms. Das Angebot steht allen interessierten Erwachsenen und Jugendlichen offen.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen unter:
www.vhs-mittelthurgau.ch

06. November 2026	
19 Uhr	Mitgliederversammlung
20 Uhr	Referat von Dr. Matthias Kradolfer, Bundesrichter
12. November 2026	
19.30 Uhr	Louis Chevrolet – die Biografie
19. November 2026	
18.30 Uhr	Buchvernissage Martha Gubler-Waigand – Fotografin
20. November 2026	
19.30 Uhr	Flughafen Zürich im Fokus der Öffentlichkeit
26. November 2026	
19.30 Uhr	Mythos Mittelalter – populäre Irrtümer
02. Dezember 2026	
19 Uhr	Thurgau 2.0
08. Dezember 2026	
20 Uhr	Stickstoff und Phosphor aus Siedlungswasser
08. Januar 2027	
18 Uhr	Snacks «very british»
19.30 Uhr	The Butler – Perfektion hinter den Kulissen
11. Januar 2027	
19 Uhr	Start Zeichen- und Malkurs
12. Januar 2027	
20 Uhr	Schleiereulen: Heimliche Bewohner des Kulturlandes
14. Januar 2027	
19.30 Uhr	SRF-Korrespondenten weltweit im Einsatz
11. Februar 2027	
19.30 Uhr	Kräuterfische unter Zitronenbäumen
17. Februar 2027	
14.15 Uhr	Betriebsführung BEPRO
23. Februar 2027	
19.30 Uhr	Viel Arbeit für wenig Geld – Landwirtschaft
27. Februar 2027	
10 Uhr	Martha Gubler-Waigand und Gublerhaus, Weinfelden
02. März 2027	
19.30 Uhr	Bea Petri: Beruf, Berufung und Burkina Faso
07. März 2027	
11 Uhr	Paul Cézanne und Alberto Giacometti – Kunstmatinée
13. März 2027	
10 Uhr	Pressezeichnungen – Ein Gradmesser der Meinungsfreiheit
14. März 2027	
12 Uhr	Ring Ring, Hello? – Schmuckkurs
20. März 2027	
9 Uhr	Führung Umbau Sonnenstrasse 3, Weinfelden
20. März und 21. März 2027	
13 Uhr	Töpfern und Bubbles

Bei den Veranstaltungen der Volkshochschule sind alle willkommen – eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Bei einigen Anlässen ist aus Platzgründen eine Anmeldung erforderlich – siehe Website.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Volkshochschule Mittelthurgau



Wir suchen unser Zuhause in der Gemeinde Bussnang

Wir fühlen uns in der Gemeinde Bussnang pudelwohl und möchten auch in Zukunft Teil unserer Gemeinde bleiben.

Deshalb suchen wir ein Haus zum Kauf.

Vielleicht überlegen Sie sich, Ihr Haus zu verkaufen – sei es bald oder erst in einiger Zeit.
Auch über einen Hinweis freuen wir uns sehr.

Herzlichen Dank, wenn Sie sich bei uns melden.

Familie Emma & Nick Witzig aus Oberbussnang
079 323 30 94 · nick.witzig@gmx.ch

Nächste Anlässe des Dorfvereins Mettlen

Der Dorfverein Mettlen freut sich auf eure Besuche.

Spielnachmittage
«Zäme Spiele / Gross und Chli»
Mittwoch, 18. November 26
jeweils von 14–16 Uhr
Im Probelokal, Hauptstrasse 10, Mettlen
Lieblingsspiele mitbringen
Auskunft: Yvonne Gähwiler, 076 410 16 50

Adventsfenster
1.–24. Dezember 26
jeweils 17–19 Uhr
gemäss separater Liste
(wird später verteilt)
Tägliche Eröffnung eines Adventsfensters im Dorf.

Samichlaus
Sonntag, 6. Dezember 26
ab 16.30 Uhr kleine Festwirtschaft
ab 17.30 Uhr Samichlaus
bei der Bürgerhütte im Mettler Wald
Preis pro Säckli: 5 Fr. für Mitglieder / 10 Fr. für Nicht-Mitglieder
eigene Tasse mitbringen
Anmeldung bis 27.11.2026, Einzahlung per Twint gilt als Anmeldung
bitte Namen und Anzahl Kinder angeben
Auskunft: Ursi Bruhin, 079 740 17 61

Christbaum-Verkauf
Rot- und Weisstannen
aus dem Mettler Wald
Samstag, 19. Dezember, 9 bis 10 Uhr
Vor dem Probelokal,
Hauptstrasse 10, Mettlen
Vorbestellung möglich bei Otto Schönholzer: oschoenholzer@bluewin.ch

Das alte Jahr vertreiben
«Silvesterle»
Donnerstag, 31. Dezember, 5 Uhr
Besammlung auf dem Schulparkplatz Mettlen
Für alle Kinder ab der 1. Klasse,
Lärminstrumente und Leuchtwesten mitnehmen
Rundgang durchs Dorf,
anschliessende Stärkung
Anmeldung bis 29.12.26 bei Andy Hug, 076 393 57 05

Neujahrs-Apéro
Sonntag, 3. Januar 27, 11 Uhr
Schulhausplatz Mettlen
Wir laden euch ein, gemeinsam auf das neue Jahr anzustossen!

Für alle Anlässe gilt die Teilnahme auf eigene Verantwortung.

Noch nicht beim Dorfverein dabei?
Bei Interesse gerne unter dorfvereinmettlen@gmx.ch oder bei Regula Dätwyler, 078 731 72 55 melden.

Dorfverein Mettlen

Erwachsenen-Kind-Turnen Mettlen

Bald ist es wieder soweit! Vom 23. Oktober 2026 bis 19. März 2027 finden wöchentlich unsere Turnstunden statt.

Wir bieten spannende und abwechslungsreiche Turnlektionen. Die Kinder sollen spielerisch die Geräte erkunden und mit Hilfe von Mami oder Papi oder einem nahestehenden Erwachsenen auch mal grosse Sprünge erleben können.

- Wann: Jeden Freitagmorgen von 10.00–11.00 Uhr
- Wo: In der Turnhalle in Mettlen
- Wer: Alle Kinder, ab ca. 2 ½ Jahren, zusammen mit ihren Mamis, Papis oder Grosseltern usw.
- Wie: In Turnkleidern, barfuss oder mit Rutschsocken.

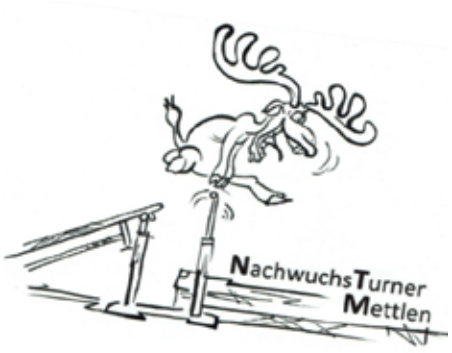
Für die jüngeren Geschwister steht ein Hüetidienst zur Verfügung (gegen einen kleinen Unkostenbeitrag von 2 Franken pro Stunde).

Anmeldung
Bitte meldet euch direkt bei Melanie Oettli an: 079/489 45 06, meliaufreisen@gmail.com.

Wir freuen uns auf viele fröhliche Kindergesichter

Übrigens: Wir suchen noch Leiter ab Herbst 2027

Andrea Schweizer & Melanie Oettli



Impressum

Herausgeber
Gemeinde Bussnang, Schulstrasse 1, 9565 Bussnang, T 071 626 58 10, www.bussnang.ch, Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Bussnang

Redaktion
Beatrix Kesselring, Gemeindeschreiberin, gemeindeschreiberin@bussnang.ch, Richtlinien zu Textbeiträgen: www.bussnang.ch/mittendrin

Erscheinungsdaten 2027
Februar: KW 8, April: KW 17, Juni: KW 26, August: KW 34/35, Oktober: KW 43, Dezember: KW 51

Redaktions- und Inserateschluss
Februar-Ausgabe: 29.1.27, April-Ausgabe: 2.4.27, Juni-Ausgabe: 2.6.27, August-Ausgabe: 3.8.27, Oktober-Ausgabe: 1.10.27, Dezember-Ausgabe: 26.11.27

Konzept, Gestaltung und Druck
Ströbele Kommunikation, Romanshorn
Gedruckt auf 100% Altpapier

Auflage: 1200 Ex.

Pro Senectute Thurgau sagt Danke

Die diesjährige Herbstsammlung ist erneut auf breite Unterstützung gestossen. Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner haben sich solidarisch gezeigt und mit ihren Spenden einen wertvollen Beitrag für ältere Menschen geleistet. Dafür sagt die Pro Senectute Thurgau herzlichen Dank!



Mit den Spenden kann Pro Senectute Thurgau auch weiterhin einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Eigenständigkeit älterer Menschen leisten. Damit wird die Arbeit der unentgeltlichen Sozialberatung an den sieben regionalen Beratungsstellen im Thurgau unterstützt. Dort erhalten ältere Menschen und deren Angehörige in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert Hilfe und Unterstützung, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen.

Nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung ist dieses Angebot dauerhaft möglich.

Ein grosses Dankeschön geht auch an die engagierten Sammlerinnen und Sammler vor Ort.

Pro Senectute Thurgau und die Ortsvertretungen Ruth Meier, Bussnang, Beatrice Gerber, Bussnang, Käthy Dätwyler, Mettlen, Magdalena Lang, Oppikon und Margrit Zingg, Rothenhausen

Pro Senectute Thurgau in Bussnang und Umgebung

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Gemeinsam Mittagessen, Lottospielen, Jassen und Spielen.

Im Restaurant Viadukt Liebenau, Bussnang. Immer am Donnerstag um 12.00 Uhr:

7. Januar 2027 mit Spiel und Jass
4. Februar 2027 mit Spiel und Jass
4. März 2027 mit Lotto
8. April 2027 mit Spiel und Jass
13. Mai 2027 mit Spiel und Jass
3. Juni 2027 mit Lotto
1. Juli 2027 mit Spiel und Jass
5. August 2027 mit Spiel und Jass
2. September 2027 mit Lotto
7. Oktober 2027 mit Spiel und Jass
4. November 2027 mit Spiel und Jass
2. Dezember 2027 mit Lotto

Anmeldung Restaurant Viadukt
Jeweils bis am Dienstag, 17 Uhr unter Telefon 071 627 65 50/071 627 65 60
Preis pro Person: 16.50 Franken

Weitere Auskünfte:

- Bussnang: Ruth Meier, Bea Gerber
- Friltschen, Lanterswil, Stehrenberg: vakant
- Oppikon, Schmidshof, Eppenstein: Magdalena Lang
- Rothenhausen, Oberbussnang, Reuti: Margrit Zingg
- Mettlen, Wertbühl: Käthi Dätwyler

Pro Senectute Thurgau in Bussnang und Umgebung

Seniorenprogramm Winter 2026/27

Die Evangelische Kirchgemeinde Bussnang-Leutmerken hat für die kommenden Wintermonate ein tolles Seniorenprogramm auf die Beine gestellt.

2. November 2026, 14 Uhr
AZ-Liebenau Bussnang
Bekannte und unbekannte Chansons von Mani Matter mit Andreas Aeschlimann

7. Dezember 2026, 14 Uhr
Adventsfeier Kirche Leutmerken
mit Helen Marty und der Panflötengruppe «Panolino», mit Geschichten und gemeinsamem Zvieri im Rest. Freihof oder im Pfarreiheim Leutmerken

4. Januar 2027, 14 Uhr
AZ-Liebenau Bussnang
Der Grenze des Thurgaus nach mit Renate Stumpf

18. Januar 2027, 14 Uhr
ökumenischer Kinonachmittag
im Cinema Liberty Weinfelden

1. Februar 2027, 11.30 Uhr
Fonduezmittag
im Pfarreiheim Leutmerken.
Anmeldung an:
Esther Sprenger, 071 651 13 05
oder kurt-sprenger@web.de

1. März 2027, 14 Uhr
AZ-Liebenau Bussnang
Reise mit der Transsibirischen Eisenbahn mit Andrea Taverna

5. April 2027, 14 Uhr
AZ-Liebenau Bussnang
Medikamente und Medikamentenschrank im Alter. Vortrag von Drogerie Aemisegger

Weitere Infos
Erika Spring, Telefon 078 649 96 04, erika.spring@evang-bussnang-leutmerken.ch, www. evang-bussnang-leutmerken.ch

Evangelische Kirchgemeinde Bussnang-Leutmerken

Gut vorbereitet: Sicherheit für Sie und Ihre Familie

Wer entscheidet, wenn man selbst nicht mehr urteilsfähig ist? Was passiert mit dem Vermögen im Todesfall? Und wie lässt sich der persönliche Wille für die Zukunft rechtzeitig festhalten?

Instrumente der Vorsorge, Güterrecht und Erbrecht betreffen alle. Die Veranstaltung vermittelt einen kompakten Überblick über wichtige Fragen der persönlichen Instrumente der Vorsorge und Nachlassplanung – unter anderem zu Vollmacht, Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung, Ehevertrag, Testament und Erbvertrag.

Mit vier Informationsveranstaltungen unter dem Titel «Gut vorbereitet – Sicherheit für Sie und Ihre Familie» gibt die Grundbuch- und Notariatsverwaltung des Kantons Thurgau einen Überblick über wichtige Instrumente der Vorsorge und Nachlassplanung.

Datum und Ort der Anlässe:

- Dienstag, 27. Oktober
  im Gemeindezentrum Aadorf
- Montag, 9. November
  im Dreispitz Kreuzlingen
- Donnerstag, 12. November
  in der Aula der Kantonsschule Romanshorn
- Mittwoch, 18. November
  in der Aula der Sekundarschule Steckborn

Türöffnung jeweils 18.00 Uhr
Beginn: 18.30 Uhr
Die Teilnahme ist kostenlos.
Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.gni.tg.ch
Anmeldeschluss ist jeweils zwei Wochen vor der Veranstaltung.

Grundbuch- und Notariatsverwaltung des Kanton Thurgau

Eltern im Dialog

Der Hauptteil dieses digitalen Gruppenangebotes bildet der Fachinput durch eine Fachperson der Perspektive Thurgau. Danach sind Interessierte eingeladen, Fragen zu stellen und mit anderen Eltern in einen Austausch zu kommen. Die Themen sind:

Handy, Tablet & Co. im Vorschulalter – Kinder sicher begleiten
3. November 2026, 19–21 Uhr

Wenn kleine Stürme toben – gelassen durch die Trotzphase
17. November 2026, 19–21 Uhr

Wenn Kinder wütend werden – verstehen statt eskalieren
1. Dezember 2026, 19–21 Uhr

Was Kinder stark macht – Resilienz fördern im Alltag
15. Dezember 2026, 19–21 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung unter www.eldi-tg.ch ist obligatorisch.

Perspektive Thurgau

Wenn Stress Jugendliche in die Sucht führt

Ausbildung und Lehre bedeuten für viele Jugendliche Stress – manche greifen dann zu Nikotin oder Alkohol, andere verlieren sich in Social Media oder Gaming. Die Präventionsprogramme «ready4life» und «zackstark» der Lungenliga setzen genau hier an.

Die Coaching-App ready4life begleitet Jugendliche nach Präventionsveranstaltungen an Schulen mit Tipps, Quiz und anonymer Fachberatung durch den Alltag – neu ergänzt durch Check-ins und KI-gestützte Wochenfeedbacks. Im Schuljahr 2025/26 nutzten bereits 6247 Jugendliche das Angebot aktiv, ein Plus von rund 8 Prozent.

Bei «zackstark» verpflichten sich Lernende vertraglich, während der ganzen Lehre nikotinfrei zu bleiben – die Lehrbetriebe motivieren und belohnen sie dabei. Die Lungenliga Thurgau-Schaffhausen bietet zudem eine kostenlose Nikotinfrei-Beratung für Jugendliche unter 18 Jahren oder in Ausbildung.

Jetzt informieren und anmelden:
www.lungenliga.ch/tg/kurse

Kostenlose Online-Informationsveranstaltung
Bei der kostenlosen Online-Informationsveranstaltung Nikotin-Durchblick erfahren Sie alles über die neuen Nikotinprodukte sowie die Probleme und Risiken für Kinder und Jugendliche.

Lungenliga Thurgau-Schaffhausen

Nächste Ausgabe

Erscheinung:
KW 8 (Ende Februar 2027)

Redaktions- und Inserateschluss:
29. Januar 2027

Texte und Inserate senden an:

Beatrix Kesselring,
Gemeindeschreiberin
gemeindeschreiberin@bussnang.ch

Bitte neue Richtlinien zu Textbeiträgen und Inseraten beachten:

www.bussnang.ch/mittendrin

Kurz notiert

Fondueplausch: Neues Datum
Der Fondueplausch der MG «Helvetia» Mettlen findet neu am
Samstag, 14. November 2026,
ab 11 Uhr durchgehend im Probelokal Mettlen statt. Die richtige Einstimmung auf die bevorstehende Winterzeit!
Die MG «Helvetia» Mettlen freut sich auf Ihren Besuch.

MG «Helvetia» Mettlen

Gemeinsames Kirchenkonzert
Die MG «Helvetia» Mettlen und der Männerchor Bussnang-Rothenhausen freuen sich, Sie musikalisch auf die bevorstehende Adventszeit einzustimmen.
Sonntag, 22. November 2026,
um 16 Uhr in der Evangelischen Kirche Schönholzerswilen. Nach dem Konzert findet in der Kirche ein kleiner Apéro statt, zu welchem Sie herzlich eingeladen sind. Wir verzichten auf ein Eintrittsgeld und freuen uns über einen Beitrag in die Kollekte. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

MG «Helvetia» Mettlen und Männerchor Bussnang-Rothenhausen

Neujahrsapéro 2027
Wir laden die Bevölkerung von Rothenhausen zum Neujahrsapéro ein.
Freitag, 1. Januar 2027, 16 Uhr
bei Familie von Grünigen, Dorfstrasse 14, Rothenhausen
Kontakt zum Dorftreff-Team:
- Thomas: Telefon 071 620 24 65 oder E-Mail thomasarmbruster@gmx.ch
- Barbara: Telefon 071 620 05 85 oder E-Mail barbara@vongruenigen.ch

Dorftreff Rothenhausen
Barbara und Thomas

Tischflohmarkt: Save the date!
Dein Flohmarkt-Tag in der Mehrzweckhalle, Bussnang-Rothenhausen
Samstag, 20. März 2027
Verkaufszeit: 11 bis 15 Uhr
Flohmarkt mit Grillstand und Kaffeestube

Landfrauenverein Bussnang-Rothenhausen

Die Schulbehörde Bussnang-Rothenhausen ist wieder komplett

Die Stimmberechtigten der Schulgemeinde Bussnang-Rothenhausen wählten Marlene Tabord in die Schulbehörde für die laufende Amtsperiode 2024 bis 2028. Mit 28 von 29 möglichen Stimmen erzielte Marlene Tabord ein Glanzresultat. Die Behörde freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Behördenmitglied. Die Behörde setzt sich wie folgt zusammen:

- Adrian von Grünigen, Präsidium
- Mirjam Mele, Vizepräsidium/SEB
- Anina Bösch, ICT/Sicherheit
- Stefan Rutishauser, Liegenschaften
- Marlene Tabord, Finanzen

Primarschulgemeinde Bussnang-Rothenhausen



«Geschichten aus der Schulstube»: Buchvernissage

Am Samstag, 28. November, 14 Uhr lädt der Verein «Geschichten aus der Schulstube» zur Buchvernissage im Kirchgemeindehaus Affeltrangen ein.

Die Begrüssung erfolgt durch Martin Schmid, ehemaliger Lehrer 1974–1980 und Vorstandsmitglied des Vereins «Geschichten aus der Schulstube».

Nach einer musikalischen Einstimmung durch Heidi Züblin, Querflöte und Levin Ulmann, Klavier, stellt der Autor Ueli Mattenberger, ehemaliger Lehrer 1970–1994 sein Buch, «Geschichten aus der Schulstube: Vergangenes, Heiteres und Ernstes aus der Sekundarschule Affeltrangen 1859–1994» vor. Gedanken des ehemaligen Schülers David Angst und heutigen Chefredaktors der Thurgauer Zeitung sowie ein Apéro runden den Anlass ab.

Eine Vorbestellung des Buches empfiehlt sich:

www.sekundarschule-affeltrangen.ch/buchbestellung

Vorstand des Vereins «Geschichten aus der Schulstube»

Alle Termine finden Sie auch online unter
bussnang.ch/termine

Terminkalender

Dieser laufende Terminkalender steht allen Vereinen, Behörden und Privatpersonen im Gemeindegebiet zur Verfügung.
Änderungen und Ergänzungen von Adressen und Terminen sind an einwohnerkontrolle@bussnang.ch zu richten.

Bitte klären Sie beim Veranstalter vorgängig ab, ob die Veranstaltung durchgeführt wird.

		Verein/Veranstalter	Anlass	Ort	Bemerkungen
November 2026					
14.	Sa	TV Bürglen-Mettlen	Papiersammlung	Gebiet Mettlen, Reuti, Wertbühl	
14.	Sa	STV Affeltrangen	Papiersammlung	Gebiet Eppenstein, Oppikon, Schmidshof	
28.	Sa	Sekundarschule Affeltrangen	Buchvernissage	Kirchgemeindehaus Affeltrangen	14 Uhr
Dezember 2026					
03.	Do	Restaurant Viadukt (AZB)/ Pro Senectute	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Restaurant Viadukt	12 Uhr mit Lotto
Januar 2027					
7.	Do	Restaurant Viadukt (AZB)/ Pro Senectute	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Restaurant Viadukt	12 Uhr mit Spiel und Jass
Februar 2027					
4.	Do	Restaurant Viadukt (AZB)/ Pro Senectute	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Restaurant Viadukt	12 Uhr mit Spiel und Jass
22.	Mo	Politische Gemeinde Bussnang	Ausserordentliche Gemeinde-versammlung	Mehrzweckhalle Hohenalber Bussnang	20 Uhr
März 2027					
4.	Do	Restaurant Viadukt (AZB)/ Pro Senectute	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Restaurant Viadukt	12 Uhr mit Lotto
22.	Mo	PSG Bussnang-Rothenhausen	Schulgemeindeversammlung	Mehrzweckhalle Hohenalber Bussnang	
April 2027					
8.	Do	Restaurant Viadukt (AZB)/ Pro Senectute	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Restaurant Viadukt	12 Uhr mit Spiel und Jass



Foto: Peter Moser-Kamm





Adventsausstellung 2026 Friltschen in der Bommelisegg

Sich auf Weihnachten einstimmen?

Einen Adventsschmuck oder ein Geschenk kaufen?

Die kalten Finger an einem heissen Glühwein aufwärmen.

Den Kindern beim Päcklifischen zuschauen.



Freitag, 20. November 16.00 – 21.00 Uhr

Samstag, 21. November 16.00 – 21.00 Uhr

Sonntag, 22. November 14.00 – 18.00 Uhr

Adventsverkauf/ Abholzeit

Donnerstag, 26. November und Freitag, 27. November

Öffnungszeiten: 10.00 bis 18.00 Uhr

Danach bis 4. Dez. Selbstbedienung im Schopf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Heidi Habegger mit Familie

Tel. 071 655 13 79

